

Ausbilderberatung im Beruf „Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste“ am 12. und 13. September 2018 im Schulteil 1 des SBZ Kyffhäuserkreis

Seit vielen Jahren treffen sich 1 x im Jahr alle Beteiligten, die für die länderübergreifende Ausbildung von „Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste“ im Berufsschulzentrum Kyffhäuserkreis zuständig sind. Bei der 2-tägigen Beratung geht es darum, sich über aktuelle Ausbildungsinhalte sowie die Umsetzung in Theorie und Praxis zu verständigen.

Neben den Berufsschullehrern und Mitarbeitern der zuständigen Stellen von Thüringen und Sachsen-Anhalt nehmen Ausbilder von Informationseinrichtungen teil, die in einer der fünf Fachrichtungen Archiv, Bibliothek, Bildagentur, Information und Dokumentation oder Medizinische Dokumentation ausbilden. In diesem Jahr hatten wir insgesamt 27 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Am Mittwoch standen zunächst die Informationen über die Organisation der Ausbildung sowie die Zusammenarbeit von Schule und Ausbildungsbetrieb im Mittelpunkt. Dieses Informationsangebot richtet sich insbesondere an Einrichtungen, die zum ersten Mal ausbilden und/oder die Berufsschule bisher noch nicht persönlich kennengelernt haben.

Im Anschluss fanden 3 Gesprächskreise zu den Themen „Personalentwicklungsmaßnahmen für Famis“, „Fachrichtungsspezifische Unterrichts- und Prüfungsinhalte in der Fachrichtung Archiv“ sowie „Fachrichtungsspezifische Gesprächsrunde (Bibliothek)“ statt.

Die Leitung der Gesprächskreise übernahmen Herr Bosbach, Frau Weiß und Frau Gudacker.

Bei einem gemeinsamen Abendessen fand ein reger Erfahrungsaustausch der Teilnehmer und Teilnehmerinnen statt.

Der Donnerstag begann wie immer mit den Berichten aus den Gesprächskreisen, um alle Teilnehmer kurz über die besprochenen Themen zu informieren.

Frau Gudacker gab einen „Einblick in die Inhalte des Schulinternen Lehrplans“, der als Ergänzung zu den Handreichungen erarbeitet wurde. Die Powerpoint-Präsentation mit Hintergrundinformationen sowie der „Schulinterne Lehrplan“ werden auf der Homepage für die Ausbilder zur Verfügung gestellt.

Herr Kawaletz gab einen „Einblick in die Inhalte des Sportunterrichts“ und stellte sehr anschaulich dar, welche Aktivitäten im Laufe der drei Ausbildungsjahre umgesetzt werden. Besonders interessant waren einige Filme, die die Kreativität und das Können der Auszubildenden zeigten.

Unter der Rubrik „Ausbildungseinrichtungen stellen sich vor“ präsentierten Frau Wenning und Frau Brehme mit ihren Auszubildenden die Stadtbibliothek und die Universitätsbibliothek Magdeburg. Die Auszubildenden hatten eine Woche Zeit, um einen Film zu drehen und eine Powerpoint-Präsentation vorzubereiten. Die Auszubildenden Sophie Händler und Pauline Marunde aus der Stadtbibliothek sowie die Auszubildenden Mathis Henke und Katharina Schröder aus der Universitätsbibliothek führten ihren selbst produzierten Film vor, in dem die Bibliotheken vorgestellt werden (veröffentlicht auf unserer Homepage unter der Rubrik „Aus dem Schulleben“). Im Anschluss erläuterten sie noch ausgewählte Aspekte zu beiden Ausbildungseinrichtungen im Vergleich.

Nach einer Kaffeepause mit der Gelegenheit zum „Stöbern“ in Literatur und Projektmappen, gab es noch aktuelle Informationen zu unterschiedlichen Themen.

Frau Gudacker und Frau Lederer informierten u. a. über die aktuellen Schülerzahlen mit Bezug zu den einzelnen Fachrichtungen, gaben Informationen zu Unterbringungsmöglichkeiten in Sondershausen, zur Datenschutzgrundverordnung und dem Azubi-Ticket für Thüringen.

Als letzter Punkt der Beratung stand die Auswertung der Prüfungen im Mittelpunkt. Die zuständigen Stellen und die Prüfungsausschüsse gaben einen Überblick über die Ergebnisse von Zwischen- und Abschlussprüfungen sowie der Englisch-Zertifizierung.

In einer regen Abschlussdiskussion wurden Themen und Inhalte für die Ausbilderberatung im nächsten Jahr gefunden. Es wurde beschlossen, dass die Ausbilderberatung an nur einem Tag durchgeführt werden soll und in welcher Reihenfolge die einzelnen Programmpunkte geplant werden.

Zusammengestellt von Helga Gudacker